

[Startseite](#)
[Online-Werbung/Preise](#)
[Kontakt](#)
[Über uns](#)
[Termine](#)
[News Archiv](#)
[Buchung Online-Werbung](#)
[Test](#)

Dienstag, 02. März 2010 um 10:28

InterSystems TrakCare zum landesweiten Patienteninformationssystem für Schottland auserkoren

Auf der CeBIT 2010 (Halle 8, Stand C21) gibt Intersystems heute bekannt, dass ein Rahmenvertrag mit der NHS National Service Scotland geschlossen wurde, der das vernetzte Gesundheitsinformationssystem InterSystems TrakCare zum neuen, nationalen Patientenmanagementsystem für Schottland macht. Der Vertrag bildet das landesweite, auf die schottische eHealth-Strategie abgestimmte Grundgerüst, das jeder Gesundheitseinrichtung im Laufe der nächsten vier Jahre Zugang zu dem System und seinen angeschlossenen Modulen ermöglicht.

Das neue System wird dazu beitragen, die Effektivität der Patientenversorgung in Schottland zu beschleunigen und zu verbessern, indem es sicherstellt, dass Informationen lediglich einmal im System eingegeben werden müssen, um sie auch Personal mit der entsprechenden Berechtigung in anderen Versorgungseinrichtungen umgehend zur Verfügung zu stellen. Das TrakCare-Patientenverwaltungssystem umfasst die Verwaltung klinischer und psychiatrischer Patienten, Auftragsverwaltung, Befundberichte sowie Tools für den Klinikalltag. Zudem gibt es für die Bereiche Unfallversorgung und Notaufnahme, E-Rezept und Medikamentenverwaltung, Apothekenmanagement, Perinatal- und Neonatal-Medizin sowie für Operationssäle eine Reihe optionaler Module.

Wesentliche Verbesserung der Patientenversorgung

Zunächst werden die fünf Konsortiumsmitglieder des NHS Board (Ayrshire & Arran, Borders, Grampian, Greater Glasgow & Clyde und Lanarkshire), die sich für die Anschaffung entschieden haben, von dem nationalen Framework profitieren. Zusammen mit dem NHS Lothian, das TrakCare bereits einsetzt, sind diese fünf Boards verantwortlich für die medizinische Versorgung von rund 70 Prozent der schottischen Bevölkerung. Das Volumen dieses ersten Auftrags liegt bei etwas über 44 Millionen Britischen Pfund. Weitere Gesundheitsbehörden prüfen inzwischen, wie sie von diesem Framework profitieren können. Angesprochen auf diese Entwicklung sagte Schottlands Gesundheitsministerin Nicola

Newsletter

Jetzt abonnieren!

Anmelden

Name:

Email:

Premium-Partner



Farben wirken besser!
Lassen Sie sich inspirieren



Sturgeon: «Dieser Auftrag wird Gesundheitsbehörden in ganz Schottland in die Lage versetzen, ein einziges, landesweit verfügbares System zur Betreuung von Patienten einzurichten, das eine wesentliche Rolle bei der Verbesserung der Patientenversorgung spielen wird. Medizinisches Personal sowie Patienten werden von einem System profitieren, das den Weg des Patienten von der Aufnahme bis zur Entlassung dokumentiert. Praktisch bedeutet dies, dass Kliniker einfacher und schneller Zugriff auf Krankenblätter und Befunde haben, während die Patienten merken werden, dass das medizinische Personal mehr Zeit für sie haben wird.» Alann Lawrie, Vorsitzender der Programmkommission, ergänzte: «Wir sind davon überzeugt, dass diese Lösung eine entscheidende Rolle bei der Optimierung der Patientenversorgung spielen wird, was sich in schnelleren Diagnosen und Behandlungen sowie einer Reduzierung der Risiken für die Patienten niederschlagen wird. Dadurch erhalten wir eine moderne technische Plattform, die zudem von den Menschen ausgewählt wurde, die später damit arbeiten müssen.»

TrakCare hat sich international bewährt

Die Vergabe des Auftrags erfolgte nach einem strengen, 20 Monate dauernden Beschaffungsprozess, der als wettbewerblicher Dialog durchgeführt wurde. Insgesamt waren mehr als 160 Personen, die täglich Umgang mit Patienten haben, einschliesslich Ärzten, Pflegepersonal und anderen Disziplinen, an der Beurteilung der angebotenen Lösungen beteiligt. Dieser Auftrag für InterSystems TrakCare ist ein weiterer in einer Reihe von Erfolgen der letzten Zeit, zu denen unter anderem die States of Jersey und die States of Guernsey, das Santiago Military Hospital (Chile) und das neue Sharjah Teaching Hospital (Vereinigte Arabische Emirate) gehören. Gemeinsam belegen sie die Wahrnehmung von TrakCare als bewährtes, international einsetzbares und vielseitiges Gesundheitsinformationssystem, das sich für eine breite Palette von Versorgungsmodellen von der Akutversorgung über kommunale und pflegerische Versorgungsansätze bis hin zu Polykliniken eignet.

Informationen stehen zeitgleich überall zur Verfügung

TrakCare verfolgt konsequent einen patientenzentrierten Ansatz, was sich darin äussert, dass eine Akte lediglich einmal, bei der ersten Aufnahme, angelegt werden muss. Alle nachfolgenden Behandlungen, Einweisungen und Besuche können dann der ursprünglichen Akte hinzugefügt werden. Darüber hinaus bietet der Ansatz einer gemeinsam erstellten und genutzten Patientenakte den Vorteil, dass Informationen zeitgleich überall zur Verfügung stehen, wo sie benötigt werden, und auf sie über jedes TrakCare-Modul zugegriffen werden kann. InterSystems Managing Director Healthcare, Kerry Stratton, sagte dazu: «Die Entscheidung, Mitarbeiter aus den diversen Departments in den Auswahlprozess mit einzubinden, hat uns ein sehr genaues Verständnis von den akuten Anforderungen und der langfristigen Vision der NHS Schottland vermittelt. Wir sind nun bereit, uns auf die Auslieferung von TrakCare zum Wohle der Patienten und der Mitarbeiter in ganz Schottland zu konzentrieren.»

www.InterSystems.ch

cyberlink
business provider

13. & 14. Oktober 2010
BEA bern expo

easyFairs®

IT SOLUTIONS
Schweiz 2010

NEU!

Die kosten- und zeiteffiziente Verkaufsplattform
für den Informatik-Sektor

ShoppingAktuell EXTRA SHOP
scout

Über 1100
Shops mit
Quick-Links



Anzeigen

cyberlink
business provider